

Presse-Information

Mainova AG
Konzernkommunikation
Sven Birgmeier
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon 069 213-83535
E-Mail s.birgmeier@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 30.11.2023
Seite 1

Mainova erneuert Fernwärmenetz in der Innenstadt

Die Mainova AG erneuert in der Frankfurter Innenstadt das Fernwärmenetz. Dafür baut der Energieversorger in der Töngesgasse die vorhandenen Dampfleitungen zurück. Auf einer Länge von insgesamt rund 260 Metern tauscht Mainova sie gegen neue Rohre. Durch diese fließt künftig Heißwasser mit einer Temperatur zwischen rund 90 und 120 Grad. Zudem schließt das Frankfurter Unternehmen im Zuge der Erneuerung weitere Gebäude an, die künftig mit der klimafreundlichen Wärmeenergie beheizt werden. Der Tiefbau hat bereits begonnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Mai 2024.

Die Arbeiten im aktuellen Bauabschnitt in der Töngesgasse zwischen den Hausnummern 27 und 37 werden vor Weihnachten abgeschlossen. Im Januar beginnt der nächste Teilabschnitt. Alle Arbeiten werden zügig ausgeführt. Während der gesamten Bauphase kommt es dennoch zu Straßensperrungen und anderen Verkehrsbeeinträchtigungen. Dabei fallen auch Parkplätze im öffentlichen Bereich weg. Eingänge zu Geschäften und Restaurants bleiben erhalten. Gleiches gilt für die Ein- und Ausfahrten der Anlieger. Mainova versucht, alle Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Alle Betroffenen bittet der Energieversorger um Verständnis.

Wussten Sie schon? Die in Frankfurt am Main mittels Kraft-Wärme-Kopplung erzeugte Fernwärme ist eine der umweltschonendsten Formen der Wärmeversorgung bei gleichzeitig höchster Versorgungssicherheit. Dank der Umstellung von Dampf auf Heißwasser steigt die Energieeffizienz. Weiterhin trägt die

Maßnahme zur Dekarbonisierung der Fernwärme bei. Mainova macht so einen weiteren Schritt hin zur Klimaneutralität.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2022 einen bereinigten Umsatz von fast 4,5 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.